



Finanzdirektion des Kantons Zug
Baarerstrasse 53
Postfach
6301 Zug

per Mail: info.fd@zg.ch

Rotkreuz, 29. August 2024

Teilrevision des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse (Pensionskassengesetz)

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Heinz Tännler
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur Teilrevision des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse (Pensionskassengesetz) Stellung zu nehmen. Wir danken der Finanzdirektion für die uns ermöglichte Vernehmlassung.

Die Mitte Kanton Zug unterstützt:

- Das Beitragsverhältnis Arbeitgebende / Arbeitnehmende mit 60% zu 40%
- Anpassungen beim Koordinationsabzug (Verbesserung der Situation für Teilzeitarbeitende)
- Bestrebungen, das Leistungsziel von 60% des versicherten Lohnes zu erreichen

Zu den einzelnen Anträgen nehmen wir wie folgt Stellung.

§4 Abs. 2

Die Spanne und Höhe der Sparbeiträge sind anzupassen und zu vereinfachen. Analog zum Vorschlag gemäss Reform der beruflichen Vorsorge sind die Beiträge der Jungen zu erhöhen und diejenigen der älteren Arbeitnehmenden zu senken. Zudem soll die Abstufung der Beiträge von bisher 9 Altersabstufungen (Alter 18 bis 65) auf zwei Stufen (wie BVG-Reform) reduziert werden. Dadurch würde sich die Arbeitsmarktsituation für ältere Mitarbeitende deutlich verbessern, da der Unterschied von PK-Beiträgen zwischen jungen und älteren Arbeitnehmenden deutlich kleiner würde. Zudem würde das System vereinfacht werden. Es ist sinnvoll, die Abstimmung über die BVG-Reform vom September 2024 abzuwarten und bei Annahme die Sparbeitragsätze entsprechend zu übernehmen.

§4 Abs. 4a

Dieser Absatz legt fest, dass hohe Löhne im Rahmen von «Sparen PLUS Arbeitgebende» mit Zusatzbeiträgen bedacht werden. Die Finanzierung soll vollständig durch den Arbeitgeber erfolgen, was von der Mitte Kanton Zug abgelehnt wird.



Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Die Mitte Kanton Zug

Peter Rust
Präsident

Kim Gunkel
Geschäftsführerin

Zur Kenntnis an:

- Regierungsrätin Thalmann-Gut Silvia (per E-Mail)
- Regierungsrätin Dittli Laura (per E-Mail)
- Regierungsrat Pfister Martin (per E-Mail)
- Präsident Rust Peter (per E-Mail)
- Fraktionschef Iten Fabio (per E-Mail)